

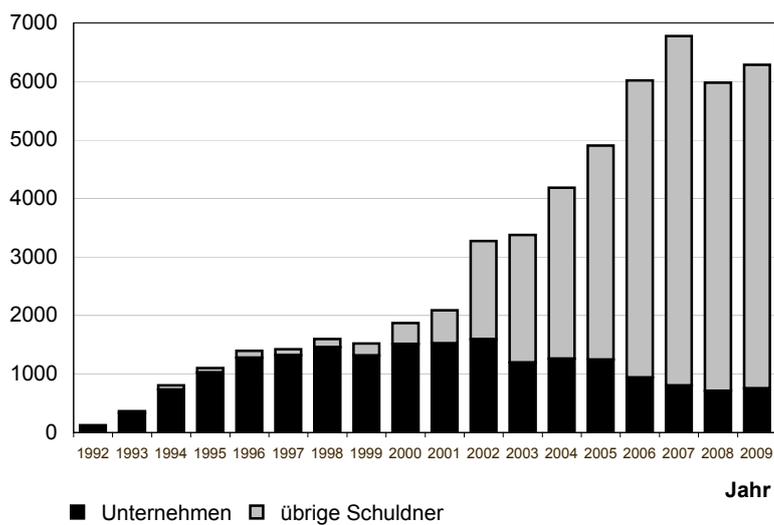
Statistischer Bericht

D III 1 – vj 4 / 09

Insolvenzen im Land Brandenburg 01.10. - 31.12.2009

Insolvenzverfahren im Land Brandenburg
1992 bis 2009

Verfahren



Statistischer Bericht
D III 1 – vj 4 / 09
Herausgegeben im **März 2010**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Berlin
Tel. 030 9021 -3434

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken			
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg.....	7		
2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen.....	7		
Tabellen			
1 Entwicklung der Insolvenzen von 1992 bis Dezember 2009 im Land Brandenburg.....	8	5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen.....	14
2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens.....	11	6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Verwaltungsbezirken	16
3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen.....	12	7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken.....	19
4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen.....	13		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**
Insolvenzstatistik, EVAS-Nr.: 524 11
- **Berichtszeitraum**
vierteljährlich und jährlich
- **Erhebungstermin**
laufend
- **Periodizität**
monatlich
- **regionale Gliederung**
Brandenburg Land, Landkreise und kreisfreie Städte
- **Erhebungsgesamtheit**
Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), gegen die ein gerichtliches Insolvenzverfahren eröffnet worden ist sowie Nachlässe.
- **Erhebungseinheiten**
Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldenbereinigungspläne.
- **Rechtsgrundlagen**
Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) und § 39 des Einführungsgesetzes (bereinigte Fassung wurde im BGBl. III Gliederungsnummer 300-1 veröffentlicht), in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung insolvenzrechtlicher und kreditwesenrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2384), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2840).
Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- **Geheimhaltung und Datenschutz**
Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.
Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**
Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen und anderen natürlichen Personen (wie z. B. Gesellschaftern größerer Unternehmen) sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.
 - **Zweck der Statistik**
Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Weiterhin wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.
 - **Hauptnutzer der Statistik**
Stadt- und Kreisverwaltungen im Land Brandenburg; Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg; Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg; Industrie- und Handelskammer; Handwerkskammer; Fachverbände des Bauwesens, Rechtsanwaltsgesellschaft für Insolvenzverwaltung mbH Schultze und Braun; Studenten; Medien.
 - **Einbeziehung der Nutzer**
Bei der Neugestaltung der Insolvenzstatistik im Jahr 1999 wurden die Justizminister des Bundes und der Länder einbezogen.
- ### Erhebungsmethodik
- **Art der Datengewinnung**
Die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.
 - **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**
Die Meldungen der Gerichte gegenüber dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erfolgen in Papierform.
 - **Belastung der Auskunftspflichtigen**
Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen oder durch Befragen der Schuldner oder der Insolvenzverwalter bereitgestellt werden.
 - **Dokumentation des Fragebogens**
Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

Genauigkeit

• **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht nicht angenommen oder von den Gläubigern zurückgenommen wird.

• **Nicht stichprobenbedingte Fehler**

Die Meldungen der Gerichte sind teilweise unvollständig, insbesondere was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und der Höhe der Forderungen anbelangt. Durch Nachfrage bei den Gerichten werden diese Fehler auf ein Minimum reduziert.

Aktualität und Pünktlichkeit

Gegenwärtig werden die Vierteljahres- und Jahresergebnisse der Insolvenzstatistik spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtszeitraumes in Form einer Pressemitteilung und im Statistischen Bericht veröffentlicht. Die Aktualisierung der Internetpräsentation und des Jahrbuches erfolgt im ersten halben Jahr des folgenden Kalenderjahres.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere was die Insolvenzen von natürlichen Personen anbelangt. Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die neue Insolvenzordnung in Kraft. Diese löste die bisher in den neuen Bundesländern gültige Gesamtvollstreckungsordnung ab. Bei den 1999 gemeldeten Verfahren wurde ein Teil noch nach altem Recht beantragt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammengefasst dargestellt. In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll. Ab dem 1. Januar 2008 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Das Berichtsjahr 2007 wurde zum Zwecke der Vergleichbarkeit von der WZ2003 auf die WZ2008 umgeschlüsselt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

In den Justizstatistiken werden im Rahmen der "Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte" die eröffneten Insolvenzverfahren erfasst.

Weitere Informationsquellen

• **Publikationswege**

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

• **Kontakt**

Fachbereich Unternehmensregister, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen:

Telefon: (0331) 39 451

Telefax: (0331) 39 807

E-Mail: unternehmen@statistik-bbb.de

• **weiterführende Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Zuletzt erschienene

Aufsätze für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 5 "Unternehmen und Arbeitsstätten" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienener Aufsatz:

Heinrich, K. und

Bortz-Franzik, K.: Entwicklung der Insolvenzen in Brandenburg 1995 bis 1999; "Daten und Analysen" 6/2000, S. 16.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• **Insolvenz**

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

• **Insolvenzverfahren**

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

• **Regelinsolvenzverfahren**

Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Auch Kleingewerbetreibende müssen seit 2002 ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen.

• **Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

• **Eröffnete Insolvenzverfahren**

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

• **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

• **Voraussichtliche Forderungen**

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.

• **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

• **Restschuldbefreiung**

Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

• **Beschäftigte**

Bei Unternehmen wird die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigt waren. Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis, sowie Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, die Bezüge erhalten, welche steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

• **Klassifikationen**

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ2008); Wiesbaden

AGS - Amtlicher Gemeindegchlüssel

Katalog Rechtsformen

Katalog des Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssels

Katalog der Registergerichtsschlüssel

EVAS - Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken

• **Merkmale und Ausprägungen**

Art der Meldung:

- RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren
- RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens
- VA - Verbraucherinsolvenzverfahren
- VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- X - Erteilung der Restschuldbefreiung

Ordnungs-Nummer

Gerichtsnummer, -ort: Katalog der Gerichte

Aktenzeichen: Geschäftsstelle, Verfahrenskennzeichnung

Datum des Beschlusses: Tag, Monat, Jahr

Ansprechpartner: Name, Telefonnummer

Registergericht: Ort, Name

Art des Registers:

- Handelsregister A
- Handelsregister B
- Genossenschaftsregister
- Partnerschaftsregister
- Vereinsregister

Nummer der Eintragung

Gläubigerforderungen: Summe in EURO

Eigenantrag: Ja / Nein

Eröffnungsgrund:

- Zahlungsunfähigkeit
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

Entscheidung über den Antrag:

- Eröffnung
- Abweisung mangels Masse

Art der Beendigung oder Fortsetzung des Verfahrens:

- Schuldenbereinigungsplan
- Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen
- Abweisung mangels Masse
- Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens

Rechtliche Stellung / Art des Schuldners:

- Unternehmen nach Rechtsformen
- Nachlass- oder sonstige besondere Art von Insolvenzverfahren
- Ehemals selbständig Tätige(r)
- Verbraucher
- Sonstige unternehmerisch tätige natürliche Person

Wirtschaftliche Tätigkeit:

Klassifikation der Wirtschaftszweige,

- Ausgabe 2008 (WZ2008)

Alter des Unternehmens: Jahr der Gründung

Beschäftigte Arbeitnehmer: Anzahl

Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachverwalters:

- Ja / Nein
- nachträglich angeordnet
- aufgehoben

Datum der Eröffnung: Tag, Monat, Jahr

Art der Beendigung:

- Beendigung aufgrund eines Rechtsmittelentscheides
- Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrundes
- Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
- Einstellung mangels Masse
- Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplanes
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung

Festgestellte Insolvenzforderungen: Summe in EURO

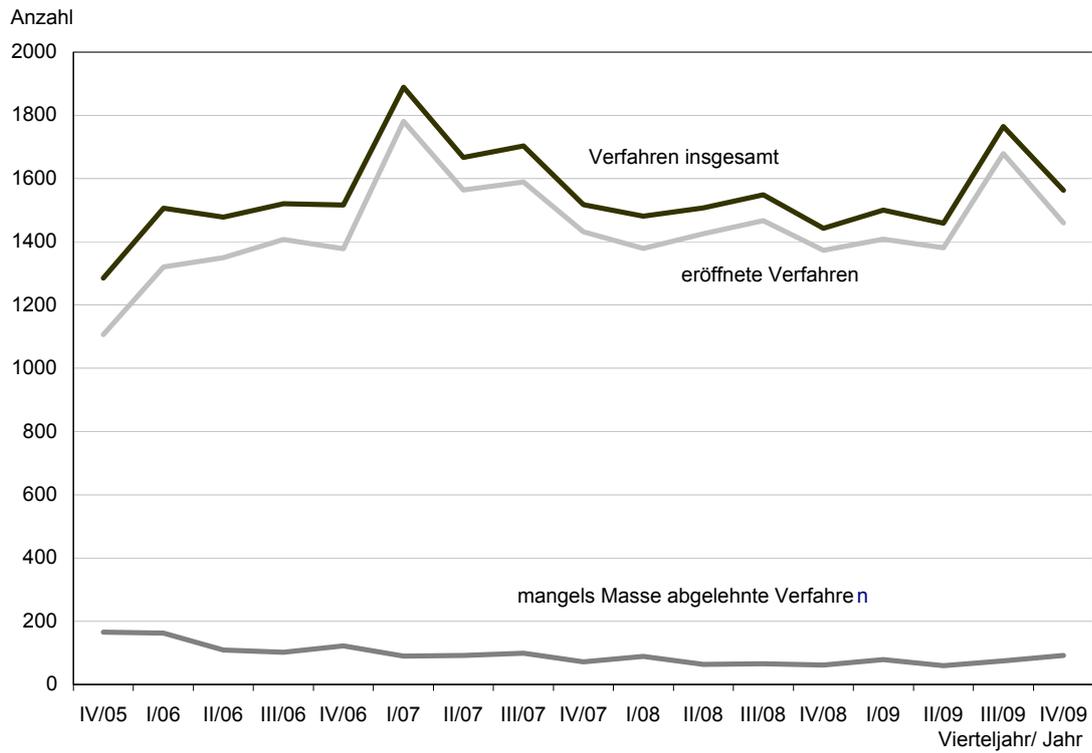
Zur Verteilung verfügbarer Betrag: Summe in EURO

Restschuldbefreiung angekündigt: Ja / Nein

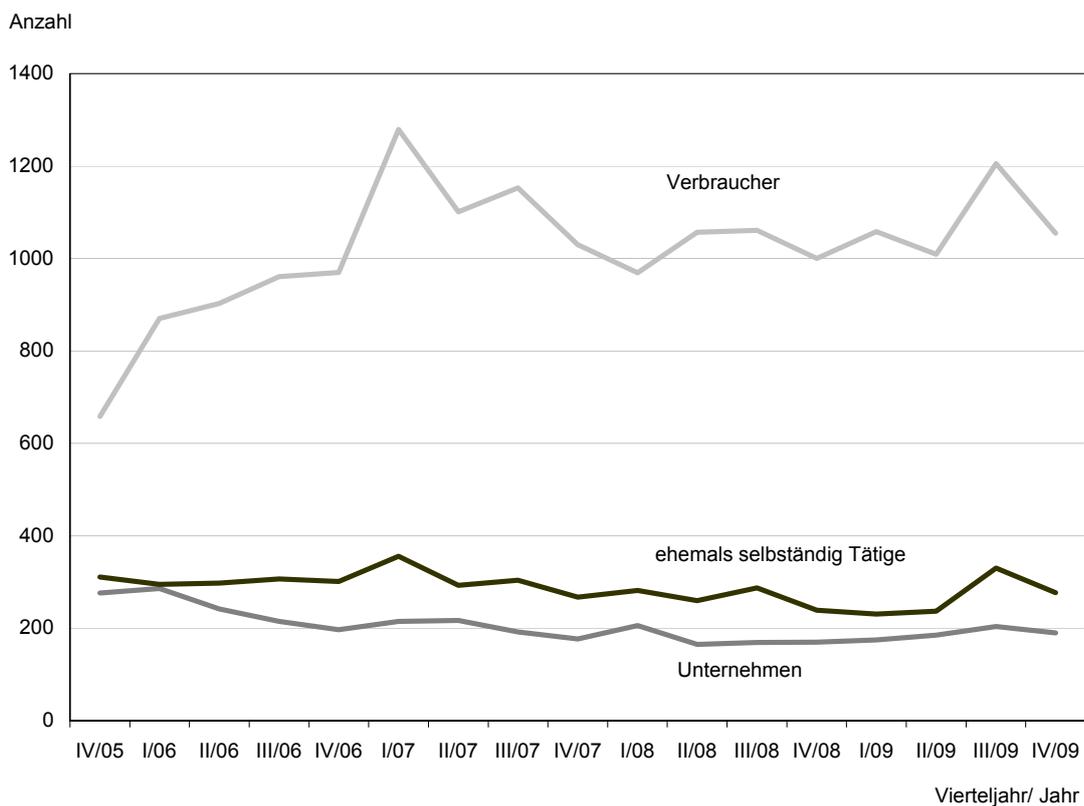
Entscheidung über die Restschuldbefreiung:

- versagt
- erteilt
- nach Erteilung widerrufen

1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg



2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen



1 Entwicklung der Insolvenzen von 1992 bis Dezember 2009 im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden-bereinigungs-plan angenommen	ins-gesamt	dagegen Vorjahr			
					ins-gesamt	Ver-änderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

Insolvenzverfahren insgesamt

1992	86	42	x	128	62	106,5	•	164 640
1993	174	192	x	366	128	185,9	•	271 169
1994	315	491	x	806	366	120,2	•	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	36,6	•	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	27,1	•	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	1,9	•	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	12,1	•	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	•	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	22,8	8 331	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	11,9	8 151	994 934
2002 ¹	2 188	1 060	28	3 276	2 091	x	7 900	1 511 386
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	3,1	5 529	1 576 380
2004	3 422	718	45	4 185	3 378	23,9	4 981	1 507 654
2005	4 188	657	58	4 903	4 185	17,2	3 573	1 148 676
2006	5 456	496	68	6 020	4 903	22,8	3 295	947 269
2007	6 366	353	57	6 776	6 020	12,6	1 910	904 787
2008	5 645	281	54	5 980	6 776	- 11,7	3 718	824 457
2009	5 928	306	53	6 287	5 980	5,1	3 720	1 136 560
2009 Januar	478	26	6	510	559	- 8,8	188	66 558
2009 Februar	424	30	2	456	471	- 3,2	77	68 617
2009 März	506	23	5	534	451	18,4	162	45 582
2009 April	490	18	6	514	581	- 11,5	149	85 422
2009 Mai	431	18	6	455	418	8,9	157	56 862
2009 Juni	460	24	6	490	508	- 3,5	192	57 491
2009 Juli	613	22	2	637	584	9,1	387	118 799
2009 August	514	21	4	539	462	16,7	792	87 891
2009 September	552	32	5	589	503	17,1	621	101 509
2009 Oktober	476	28	2	506	503	0,6	193	50 772
2009 November	493	35	7	535	478	11,9	635	336 741
2009 Dezember	491	29	2	522	462	13,0	167	60 318

1 Entwicklung der Insolvenzen von 1992 bis Dezember 2009 im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden-bereinigungs-plan angenommen	ins-gesamt	dagegen Vorjahr			
					ins-gesamt	Ver-änderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992	85	41	x	126	62	103,2	•	164 633	
1993	169	165	x	334	126	165,1	•	266 551	
1994	300	431	x	731	334	118,9	•	419 936	
1995	410	613	x	1 023	731	39,9	•	748 580	
1996	444	830	x	1 274	1 023	24,5	•	1 082 901	
1997	434	885	x	1 319	1 274	3,5	•	903 406	
1998	484	975	x	1 459	1 319	10,6	•	1 050 145	
1999	426	890	1	1 317	1 459	-9,7	•	773 959	
2000	501	1 010	–	1 511	1 317	14,7	8 331	713 310	
2001	522	1 000	–	1 522	1 511	0,7	8 151	848 723	
2002	752	840	x	1 592	1 522	4,6	7 900	1 147 453	
2003	544	651	x	1 195	1 592	-24,9	5 529	1 104 604	
2004	705	554	x	1 259	1 195	5,4	4 981	890 716	
2005	724	518	x	1 242	1 259	-1,4	3 573	662 803	
2006	596	344	x	940	1 242	-24,3	3 295	394 811	
2007	569	232	x	801	940	-14,8	1 910	344 596	
2008	520	190	x	710	801	-11,4	3 718	349 834	
2009	545	209	x	754	710	6,2	3 720	721 028	
2009	Januar	46	21	x	67	64	x	188	36 757
	Februar	33	19	x	52	68	x	77	34 287
	März	42	14	x	56	74	x	162	12 241
	April	42	15	x	57	60	x	149	46 592
	Mai	43	15	x	58	47	x	157	31 432
	Juni	52	18	x	70	58	x	192	25 041
	Juli	53	13	x	66	55	x	387	81 200
	August	49	16	x	65	56	x	792	47 383
	September	53	20	x	73	58	x	621	65 065
	Oktober	37	16	x	53	61	x	193	25 032
	November	48	23	x	71	52	x	635	294 272
	Dezember	47	19	x	66	57	x	167	21 725

1 Entwicklung der Insolvenzen von 1992 bis Dezember 2009 im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992	1	1	x	2	–	x	x	7	
1993	5	27	x	32	2	x	x	4 618	
1994	15	60	x	75	32	x	x	21 807	
1995	19	59	x	78	75	x	x	15 802	
1996	24	101	x	125	78	60,3	x	29 513	
1997	18	88	x	106	125	– 15,2	x	20 603	
1998	17	122	x	139	106	31,1	x	38 028	
1999	47	158	–	205	139	47,5	x	40 378	
2000	185	165	8	358	205	74,6	x	89 641	
2001	340	196	33	569	358	58,9	x	146 211	
2002 ¹	1 436	220	28	1 684	569	x	x	363 933	
2003	1 929	221	33	2 183	1 684	29,6	x	471 776	
2004	2 717	164	45	2 926	2 183	34,0	x	616 938	
2005	3 464	139	58	3 661	2 926	25,1	x	485 873	
2006	4 860	152	68	5 080	3 661	38,8	x	552 457	
2007	5 797	121	57	5 975	5 080	17,6	x	560 191	
2008	5 125	91	54	5 270	5 975	– 11,8	x	474 622	
2009	5 383	97	53	5 533	5 270	5,0	x	415 533	
2009	Januar	432	5	6	443	495	– 10,5	x	29 801
	Februar	391	11	2	404	403	0,2	x	34 330
	März	464	9	5	478	377	26,8	x	33 341
	April	448	3	6	457	521	– 12,3	x	38 830
	Mai	388	3	6	397	371	7,0	x	25 430
	Juni	408	6	6	420	450	– 6,7	x	32 450
	Juli	560	9	2	571	529	7,9	x	37 599
	August	465	5	4	474	406	16,7	x	40 508
	September	499	12	5	516	445	16,0	x	36 444
	Oktober	439	12	2	453	442	2,5	x	25 740
	November	445	12	7	464	426	8,9	x	42 469
	Dezember	444	10	2	456	405	12,6	x	38 593

¹ Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkungen).

2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens

Art des Verfahrens — Forderungsgrößenklasse — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr			
					ins- gesamt	Ver- änderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt								
Insgesamt	1 460	92	11	1 563	1 443	8,3	995	447 831
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	1 460	x	x	1 460	1 373	6,3	714	433 123
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	92	x	92	62	x	281	10 008
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	11	11	8	x	–	4 699
nach Forderungsgrößenklassen								
unter 5 000 EUR	70	6	–	76	75	x	2	266
5 000 EUR - 50 000 EUR	891	45	7	943	867	8,8	28	19 480
50 000 EUR - 250 000 EUR	364	31	1	396	364	8,8	133	45 439
250 000 EUR - 500 000 EUR	86	7	2	95	84	x	457	31 828
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	29	3	–	32	30	x	109	23 201
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	14	–	1	15	20	x	1	29 972
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	4	–	–	4	3	x	•	•
25 000 000 EUR und mehr	2	–	–	2	–	x	•	•
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	x
Unternehmen								
Zusammen	132	58	x	190	170	11,8	995	341 030
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	54	6	x	60	59	x	104	22 596
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	4	10	x	14	8	x	3	2 819
darunter GmbH & Co. KG	3	7	x	10	5	x	3	2 238
GbR	1	3	x	4	3	x	–	581
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	66	31	x	97	87	x	840	75 860
Aktiengesellschaften	1	–	x	1	2	x	•	•
Private Company Limited by Shares (Ltd)	4	10	x	14	9	x	15	893
Genossenschaften	–	–	x	–	–	–	–	–
sonstige Rechtsformen	3	1	x	4	5	x	•	•
nach Alter des Unternehmens								
unter 8 Jahre alt	74	44	x	118	100	18,0	556	23 446
darunter bis 3 Jahre alt	49	25	x	74	54	x	375	10 841
8 Jahre und älter	58	14	x	72	70	x	439	317 583
unbekannt	–	–	x	–	–	–	–	–
Übrige Schuldner								
Zusammen	1 328	34	11	1 373	1 273	7,9	x	106 801
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	24	5	x	29	24	x	x	7 896
Ehemals selbständig Tätige ¹	193	19	x	212	194	9,3	x	36 852
Ehemals selbständig Tätige ²	64	–	1	65	45	x	x	16 048
Verbraucher	1 042	3	10	1 055	1 000	5,5	x	45 281
Nachlassinsolvenz	5	7	x	12	10	x	x	724

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Ins- gesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... Euro								Voraus- sichtliche Forder- ungen		
			unter 5000	5000 bis unter 50000	50000 bis unter 250000	250000 bis unter 500000	500000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. und mehr		unbe- kannt	
			Anzahl									1 000 EUR	
Insgesamt			1 563	76	943	396	95	32	15	4	2	–	447 831
Zusammen			190	4	53	76	33	11	7	4	2	–	341 030
nach Wirtschaftsbereichen													
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	–	2	2	–	1	–	1	–	–	–	10 205
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	16	–	4	4	3	4	–	1	–	–	–	10 865
D	Energieversorgung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	–	–	2	–	1	–	1	–	–	–	6 841
F	Baugewerbe	40	–	8	19	10	2	–	–	1	–	–	41 419
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37	2	11	14	8	1	1	–	–	–	–	6 818
H	Verkehr und Lagerei	14	–	2	8	2	–	1	1	–	–	–	8 574
I	Gastgewerbe	8	–	2	4	2	–	–	–	–	–	–	1 148
J	Information und Kommunikation	5	–	3	2	–	–	–	–	–	–	–	339
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	–	2	–	–	–	1	–	–	–	–	3 029
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	–	–	4	–	–	1	–	1	–	–	239 120
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	22	1	6	9	2	2	2	–	–	–	–	6 923
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	15	–	10	2	3	–	–	–	–	–	–	1 707
P	Erziehung und Unterricht	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	•
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	•
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	1	–	2	1	–	–	–	–	–	–	656
S	Sonstige Dienstleistungen	6	–	2	1	2	–	1	–	–	–	–	2 931
nach Rechtsformen													
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	60	–	20	19	16	1	3	1	–	–	–	22 596
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	14	–	3	7	3	1	–	–	–	–	–	2 819
	darunter GmbH & Co. KG	10	–	2	5	2	1	–	–	–	–	–	2 238
	GbR	4	–	1	2	1	–	–	–	–	–	–	581
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	97	1	22	44	14	9	3	3	1	–	–	75 860
	Aktiengesellschaften	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	•
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	14	2	7	5	–	–	–	–	–	–	–	893
	Genossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	sonstige Rechtsformen	4	1	1	1	–	–	–	–	1	–	–	•
nach Alter des Unternehmens													
	unter 8 Jahre alt	118	2	37	52	18	7	2	–	–	–	–	23 446
	darunter bis 3 Jahre alt	74	2	25	33	11	3	–	–	–	–	–	10 841
	8 Jahre und älter	72	2	16	24	15	4	5	4	2	–	–	317 583
	unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Schuldner													
	Zusammen	1 373	72	890	320	62	21	8	–	–	–	–	106 801
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	29	–	7	13	5	3	1	–	–	–	–	7 896
	Ehemals selbständig Tätige ¹	212	2	60	104	29	14	3	–	–	–	–	36 852
	Ehemals selbständig Tätige ²	65	–	31	27	1	2	4	–	–	–	–	16 048
	Verbraucher	1 055	69	784	174	26	2	–	–	–	–	–	45 281
	Nachlassinsolvenz	12	1	8	2	1	–	–	–	–	–	–	724

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009
nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen**

WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Alter des Unternehmens — Antragsteller — Eröffnungsgründe	Ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Kleinge- werbe u. Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	Son- stige Rechts- formen	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
				Ins- gesamt	dar.: GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA			
Anzahl										1 000 EUR
A-S	Insgesamt	190	60	14	10	97	1	14	4	341 030
nach Wirtschaftsbereichen										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	4	–	–	2	–	–	–	10 205
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	16	1	1	1	13	–	1	–	10 865
D	Energieversorgung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	–	–	–	4	–	–	–	6 841
F	Baugewerbe	40	15	6	3	17	–	2	–	41 419
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37	12	–	–	20	–	5	–	6 818
H	Verkehr und Lagerei	14	6	–	–	7	–	1	–	8 574
I	Gastgewerbe	8	2	2	1	4	–	–	–	1 148
J	Information und Kommunikation	5	1	–	–	4	–	–	–	339
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	2	–	–	1	–	–	–	3 029
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	–	1	1	4	–	–	1	239 120
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	22	4	2	2	12	1	3	–	6 923
N	Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	15	5	1	1	7	–	2	–	1 707
P	Erziehung und Unterricht	1	1	–	–	–	–	–	–	•
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	1	–	–	–	–	–	2	•
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	–	1	1	2	–	–	1	656
S	Sonstige Dienstleistungen	6	6	–	–	–	–	–	–	2 931
nach Alter des Unternehmens										
	unter 8 Jahre alt	118	43	13	10	46	1	14	1	23 446
	darunter bis 3 Jahre alt	74	27	8	7	29	–	10	–	10 841
	8 Jahre und älter	72	17	1	–	51	–	–	3	317 583
	unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Antragstellern										
	Gläubigern	44	13	6	4	19	–	5	1	244 319
	Schuldern	146	47	8	6	78	1	9	3	96 711
nach Eröffnungsgründen										
	Zahlungsunfähigkeit	87	60	3	3	18	–	5	1	38 299
	Drohende Zahlungsunfähigkeit	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Überschuldung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zahlungsunfähigkeit u. Überschuldung	103	–	11	7	79	1	9	3	302 730
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	–	–	–	–	–	–	–	–	–

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
Anzahl				%		Anzahl	1 000 EUR	
A-S	Insgesamt	132	58	190	170	11,8	995	341 030
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	1	6	3	x	20	10 205
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	2	x	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	11	5	16	6	x	158	10 865
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1	1	2	1	x	•	•
11	Getränkeherstellung	–	–	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	–	–	–	–	–	–	–
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	–	–	–	–	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	2	–	x	•	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	–	1	–	x	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	1	4	2	x	93	2 735
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	–	1	–	x	•	•
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	–	1	–	x	•	•
28	Maschinenbau	1	–	1	2	x	•	•
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	–	–	–	–	–	–
31	Herstellung von Möbeln	2	1	3	–	x	10	765
D	Energieversorgung	–	–	–	1	x	–	–
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	1	4	1	x	9	6 841
F	Baugewerbe	28	12	40	40	–	194	41 419
41	Hochbau	6	5	11	10	x	125	36 031
42	Tiefbau	–	–	–	1	x	–	–
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	22	7	29	29	–	69	5 388
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24	13	37	33	x	51	6 818
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	4	9	7	x	19	1 395
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	6	3	9	6	x	15	1 473
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13	6	19	20	x	17	3 950
H	Verkehr und Lagerei	10	4	14	21	x	114	8 574
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	4	2	6	7	x	99	7 430
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2	1	3	3	–	–	244
I	Gastgewerbe	4	4	8	13	x	69	1 148
55	Beherbergung	2	2	4	3	x	5	311
56	Gastronomie	2	2	4	10	x	64	837
J	Information und Kommunikation	2	3	5	1	x	1	339
58	Verlagswesen	–	–	–	–	–	–	–
61	Telekommunikation	1	–	1	–	x	•	•
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1	2	3	–	x	•	317
63	Informationsdienstleistungen	–	1	1	–	x	•	•
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	–	3	4	x	–	3 029
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2	–	2	3	x	•	•

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
Anzahl				%		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	1	6	9	x	3	239 120
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14	8	22	14	x	16	6 923
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4	2	6	5	x	7	551
73	Werbung und Marktforschung	1	–	1	4	x	•	•
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11	4	15	8	x	289	1 707
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	–	1	1	–	•	•
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1	1	2	–	x	•	•
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	–	–	–	–	–	–	–
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6	2	8	7	x	253	1 177
P	Erziehung und Unterricht	1	–	1	1	–	•	•
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	–	3	3	–	•	•
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	2	4	2	x	5	656
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	–	6	8	x	32	2 931

6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt							
Land Brandenburg	1 460	92	11	1 563	1 443	8,3	447 831
Kreisfreie Städte	285	15	2	302	271	11,4	21 915
Brandenburg an der Havel	76	3	–	79	52	x	2 900
Cottbus	64	4	–	68	81	x	4 387
Frankfurt (Oder)	51	3	–	54	56	x	3 575
Potsdam	94	5	2	101	82	23,2	11 053
Landkreise	1 175	77	9	1 261	1 172	7,6	425 916
Barnim	110	4	1	115	95	21,1	19 652
Dahme-Spreewald	105	4	–	109	93	17,2	247 282
Elbe-Elster	22	5	–	27	39	x	2 727
Havelland	72	7	–	79	78	x	23 833
Märkisch-Oderland	127	5	1	133	109	22,0	8 514
Oberhavel	124	4	–	128	150	– 14,7	10 414
Oberspreewald-Lausitz	77	3	2	82	81	x	15 254
Oder-Spree	101	2	2	105	102	2,9	7 319
Ostprignitz-Ruppin	84	3	3	90	72	x	5 665
Potsdam-Mittelmark	98	21	–	119	84	41,7	55 718
Prignitz	48	5	–	53	47	x	7 241
Spree-Neiße	49	4	–	53	56	x	5 477
Teltow-Fläming	97	6	–	103	83	24,1	12 032
Uckermark	61	4	–	65	83	x	4 788
Insolvenzverfahren von Unternehmen							
Land Brandenburg	132	58	x	190	170	11,8	341 030
Kreisfreie Städte	17	9	x	26	25	x	4 084
Brandenburg an der Havel	2	1	x	3	4	x	227
Cottbus	1	3	x	4	9	x	196
Frankfurt (Oder)	3	1	x	4	5	x	145
Potsdam	11	4	x	15	7	x	3 516
Landkreise	115	49	x	164	145	13,1	336 945
Barnim	16	3	x	19	18	x	8 946
Dahme-Spreewald	15	3	x	18	11	x	239 709
Elbe-Elster	7	2	x	9	5	x	1 561
Havelland	8	5	x	13	13	–	16 586
Märkisch-Oderland	7	4	x	11	9	x	2 120
Oberhavel	9	3	x	12	11	x	1 624
Oberspreewald-Lausitz	9	1	x	10	14	x	9 782
Oder-Spree	6	1	x	7	8	x	1 004
Ostprignitz-Ruppin	3	3	x	6	4	x	1 754
Potsdam-Mittelmark	10	14	x	24	12	x	43 891
Prignitz	6	3	x	9	2	x	3 191
Spree-Neiße	4	3	x	7	9	x	1 709
Teltow-Fläming	7	2	x	9	25	x	3 124
Uckermark	8	2	x	10	4	x	1 944

6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Verbrauchern

Land Brandenburg	1 042	3	10	1 055	1 000	5,5	45 281
Kreisfreie Städte	214	1	2	217	203	6,9	6 915
Brandenburg an der Havel	64	1	–	65	37	x	1 815
Cottbus	42	–	–	42	62	x	1 056
Frankfurt (Oder)	39	–	–	39	44	x	1 385
Potsdam	69	–	2	71	60	x	2 659
Landkreise	828	2	8	838	797	5,1	38 366
Barnim	75	–	–	75	52	x	4 506
Dahme-Spreewald	68	1	–	69	60	x	5 119
Elbe-Elster	9	–	–	9	21	x	505
Havelland	52	–	–	52	55	x	3 348
Märkisch-Oderland	101	–	1	102	84	21,4	3 923
Oberhavel	85	–	–	85	110	x	4 027
Oberspreewald-Lausitz	52	–	2	54	51	x	1 519
Oder-Spree	69	–	2	71	71	–	2 537
Ostprignitz-Ruppin	71	–	3	74	57	x	2 197
Potsdam-Mittelmark	64	1	–	65	53	x	2 641
Prignitz	32	–	–	32	36	x	1 638
Spree-Neiße	30	–	–	30	33	x	925
Teltow-Fläming	72	–	–	72	41	x	3 590
Uckermark	48	–	–	48	73	x	1 891

Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen¹

Land Brandenburg	257	19	1	277	239	15,9	52 900
Kreisfreie Städte	49	4	–	53	39	x	8 124
Brandenburg an der Havel	9	1	–	10	11	x	848
Cottbus	21	1	–	22	10	x	3 135
Frankfurt (Oder)	9	1	–	10	7	x	2 042
Potsdam	10	1	–	11	11	–	2 100
Landkreise	208	15	1	224	200	12,0	44 776
Barnim	19	1	1	21	23	x	6 200
Dahme-Spreewald	20	–	–	20	18	x	2 367
Elbe-Elster	5	1	–	6	12	x	549
Havelland	10	–	–	10	8	x	2 277
Märkisch-Oderland	19	1	–	20	15	x	2 471
Oberhavel	27	–	–	27	28	x	4 454
Oberspreewald-Lausitz	16	2	–	18	14	x	3 953
Oder-Spree	26	1	–	27	22	x	3 778
Ostprignitz-Ruppin	9	–	–	9	11	x	1 293
Potsdam-Mittelmark	16	4	–	20	11	x	7 118
Prignitz	8	2	–	10	7	x	2 304
Spree-Neiße	13	–	–	13	14	x	2 501
Teltow-Fläming	15	2	–	17	12	x	4 590
Uckermark	5	1	–	6	5	x	920

6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von anderen Schuldern²

Land Brandenburg	29	12	–	41	34	x	8 620
Kreisfreie Städte	5	1	–	6	4	x	2 791
Brandenburg an der Havel	1	–	–	1	–	x	•
Cottbus	–	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	1	–	1	–	x	•
Potsdam	4	–	–	4	4	–	2 778
Landkreise	24	11	–	35	30	x	5 829
Barnim	–	–	–	–	2	x	–
Dahme-Spreewald	2	–	–	2	4	x	•
Elbe-Elster	1	2	–	3	1	x	112
Havelland	2	2	–	4	2	x	1 621
Märkisch-Oderland	–	–	–	–	1	x	–
Oberhavel	3	1	–	4	1	x	308
Oberspreewald-Lausitz	–	–	–	–	2	x	–
Oder-Spree	–	–	–	–	1	x	–
Ostprignitz-Ruppin	1	–	–	1	–	x	•
Potsdam-Mittelmark	8	2	–	10	8	x	2 069
Prignitz	2	–	–	2	2	–	•
Spree-Neiße	2	1	–	3	–	x	341
Teltow-Fläming	3	2	–	5	5	–	728
Uckermark	–	1	–	1	1	–	•

1 mit überschaubaren und nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen

2 Nachlässe und sonstige unternehmerisch tätige Personen

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 4. Vierteljahr 2009
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren									
	insgesamt	darunter nach Wirtschaftsbereichen						darunter nach Rechtsformen		
		Verarbeiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel	Gastge- werbe	Verkehr und Nach- richten- übermitt- lung ¹	Dienst- leistun- gen ²	Per- sonen- gesell- schaft	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe u. Ä.
Land Brandenburg	190	16	40	37	8	19	46	14	97	60
Kreisfreie Städte	26	1	3	5	1	5	7	3	11	10
Brandenburg an der Havel	3	1	1	–	–	1	–	–	1	1
Cottbus	4	–	–	1	–	–	3	1	3	–
Frankfurt (Oder)	4	–	1	1	–	–	1	–	1	2
Potsdam	15	–	1	3	1	4	3	2	6	7
Landkreise	164	15	37	32	7	14	39	11	86	50
Barnim	19	2	4	3	–	4	4	1	8	9
Dahme-Spreewald	18	1	3	6	–	1	4	–	12	4
Elbe-Elster	9	–	3	1	1	1	1	–	4	4
Havelland	13	2	4	1	–	–	4	1	6	3
Märkisch-Oderland	11	–	2	1	–	1	5	1	4	5
Oberhavel	12	1	1	3	1	1	4	–	7	5
Oberspreewald-Lausitz	10	2	1	4	–	–	–	–	6	2
Oder-Spree	7	–	2	2	–	1	2	–	2	5
Ostprignitz-Ruppin	6	1	2	2	–	1	–	2	2	2
Potsdam-Mittelmark	24	2	5	7	2	1	7	4	13	3
Prignitz	9	2	2	–	–	1	–	1	7	1
Spree-Neiße	7	1	1	1	2	1	1	–	4	3
Teltow-Fläming	9	1	2	1	1	1	3	–	6	1
Uckermark	10	–	5	–	–	–	4	1	5	3

1 WZ2008-Bereiche H und J.

2 WZ2008-Bereiche K, M, N, S.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 34P
Tel. 0331 39 451
Fax 0331 39 807
unternehmen@statistik-bbb.de

Referat 34B
Tel.: 030 9021 3550/3823
Fax: 030 5158 8323
unternehmen@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistisches Bundesamt:

- Insolvenzverfahren
Fachserie 2, Reihe 4.1
- Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren
Fachserie 2, Reihe 4.2